



BÜRGERMEISTER  
Ing. Wolfgang Kovacs

# BÜRGERMEISTERBRIEF

## GEMEINDE PARNDORF



### Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 6. September 2017 im neuen Sitzungssaal der Gemeinde zur letzten Sitzung der laufenden Legislaturperiode. In dieser Sitzung wurde noch versucht, alle wichtigen Angelegenheiten der nächsten Monate zu beschließen. Dies ist wichtig, da im Rahmen einer Neuwahl immer für einige Wochen keine Gremien zur Verfügung stehen. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen. Die Personalangelegenheiten dieser Sitzung wurden wie immer im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt. Über sie kann somit nur eingeschränkt berichtet werden.

#### • VOLKSSCHULE, Kinderspielplatz Spielgeräte

Für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule werden Spielgeräte angeschafft, die heuer bis zu 70% gefördert werden. Dadurch kann sich die Gemeinde doch beträchtliche Kosten ersparen und die Kinder kommen rasch zu ihrem neuen Spielplatz. Der Gemeinderat sprach sich **einstimmig** für das Angebot der Firma Fritz FRIEDRICH in der Höhe von € 36.408,-- netto aus.

#### • RECHNUNGSABSCHLUSS 2016, Bericht

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde fristgerecht vom Gemeinderat beschlossen und danach der Landesregierung zur Überprüfung vorgelegt. Bürgermeister brachte dem Gemeinderat nun die Stellungnahme der Landesregierung vollinhaltlich zur Kenntnis. Die Landesregierung stimmte dem Rechnungsabschluss zu. Die finanzielle Situation der Gemeinde ist stabil, Investitionsmöglichkeiten sind durch eine wachsende freie Finanzspitze gegeben. Kritisch angemerkt wurden lediglich die laut der Landesregierung zu geringen Gebühren beim Kindergarten und der Müllentsorgung.

#### • NACHTRAGSVORANSCHLAG 2017, Bericht

Der Gemeinderat hat zuletzt ein Nachtragsbudget beschlossen, wie dies bei größeren Veränderungen gesetzlich gefordert ist. Diesem wurde nun von der Landesregierung positiv zugestimmt. Der Bürgermeister brachte dem Gemeinderat die Stellungnahme der Landesregierung vollinhaltlich zur Kenntnis.

#### • DIENSTBARKEITSVERTRÄGE

Der Gemeinderat stimmte **einstimmig** den Dienstbarkeitsverträgen mit der Energie Burgenland für eine 20 kV-Leitung im Betriebsgebiet zur Erweiterung des PADO-Marktes sowie für eine Erdleitung in den Krautgärten zur Versorgung des neuen Sammelbeckens zu.

#### • MOBILFUNKMAST IM BETRIEBSGEBIET

Nach einem Schreiben des Factory Outlet gegen die Errichtung eines Mobilfunkmastes im Betriebsgebiet beschloss der Gemeinderat **einstimmig** die Zurücknahme der Zusage für den Sendemast. Da es sich um ein öffentliches Grundstück handelt, ist eine Verhinderung im Unterschied zu privaten Flächen leichter möglich.

#### • ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT, 1. ÄNDERUNG

Der Gemeinderat ist sich darin einig, das Gebiet „Freiäcker“ nördlich von Parndorf als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung zu bewahren. Nunmehr wurde das „Örtliche Entwicklungskonzept“ dahingehend angepasst und im Umweltausschuss für den Gemeinderat vorbereitet. Weiters ist geplant, dieses Gebiet verstärkt für Radwege und Spazierwege zu nutzen. Eine entsprechende Planung mit Rastplätzen und Hinweistafeln ist in Ausarbeitung. Der Gemeinderat stimmte der vorliegenden Änderung **einstimmig** zu. Damit ist auch ein wichtiger Schritt gesetzt, um einen drohenden Schotterabbau in diesem Gebiet zu verhindern.

#### • BERICHT: Kulturausschuss vom 10.8.2017 und Umweltausschuss vom 22.8.2017

Die Berichte der beiden Ausschüsse wurden vom Gemeinderat **einstimmig zur Kenntnis genommen**. Beide Ausschüsse behandelten das Projekt des Tourismusvereins „Kuruzzenschanze“, in welchem ein kleiner Teil der Schanze wiederhergestellt werden soll. Weiters wurden im Kulturausschuss das digitale Fotoarchiv und die Bücherzelle sowie im Umweltausschuss die 1. Änderung des „Örtlichen Entwicklungskonzeptes“ und ein „Örtliches Verkehrskonzept“ besprochen.



Die weiteren Personalentscheidungen wurden gemäß dem Gesetz im Zuge einer „Nichtöffentlichen Sitzung“ getroffen bzw. in geheimer Wahl entschieden:

## • JUGENDZENTRUM, Änderung der Begleitung

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung eine 20 Stunden-Stelle für das Jugendzentrum vergeben. Durch verschiedene personelle Veränderungen ist eine Besetzung in dieser Form nicht mehr möglich. Es wurde daher gemeinsam ein Modell erarbeitet, wie das Jugendzentrum von fünf MitarbeiterInnen, welche geringfügig angestellt sind, betreut werden kann. Diesem Modell hat der Gemeinderat nun zugestimmt.

## • Stundenerhöhung Frau RAUSCH Doris

Die wöchentlichen Arbeitsstunden von Frau Rausch Doris wurden von 20 auf 30 erhöht.

## • VOLKSSCHULE Parndorf, Tagesheim

Die freie Stelle der Pädagogin für die Nachmittagsbetreuung wurde an Frau Melissa Limbeck aus Parndorf vergeben.

## • KINDERGARTEN „Schulgasse“, Anstellung einer Kindergartenpädagogin

Die freie Stelle der Kindergartenpädagogin im KG Schulgasse wurde an Frau Melanie Habesohn aus Parndorf vergeben.

## • KINDERGARTEN „Zieselweg“, Anstellung von zwei Kindergartenhelferinnen (Teilzeit)

Im Kindergarten Zieselweg wurden durch die Eröffnung der Kinderkrippe zwei Stellen für Helferinnen frei. Diese wurden an Frau Szabo Andrea und Frau Geyhs Marion aus Parndorf vergeben.

## • Kindergarten „Zieselweg“, Anstellung von zwei Kindergartenpädagoginnen

Die zwei freien Stellen der Kindergartenpädagoginnen im KG Zieselweg wurden an Frau Katarina Bielik (Teilzeit) aus Parndorf und an Frau Bianca Wallner (befristet) aus Bruck vergeben.

## • Stellenausschreibung - Raumpfleger/In im KG- „Zieselweg“, 20 Wochenstunden

Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangen beim Gemeindeamt der Gemeinde Parndorf, Kindergarten „Zieselweg“ der Dienstposten einer/s Raumpfleger/In, Teilzeit, unbefristet, Dienstantritt voraussichtlich November 2017, zur Ausschreibung. Einstufung: Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe gh4; Beschäftigungsmaß: 50 %, d.s. 20 Wochenstunden; Grundgehalt brutto € 1838,90,- (bei Vollbeschäftigung und ohne Anrechnung von Vordienstzeiten).

### AUFGABEN bzw. Anforderungen

Pflege und Reinhaltung der Räumlichkeiten u. Einrichtungen im Kindergarten Parndorf; Mithilfe bei der Pflege und Reinhaltung der Außenanlagen; bei Bedarf Mithilfe in der Küche (bei Vertretung), bei Bedarf Mithilfe bei Pflege und Reinhaltung von anderen Einrichtungen der Gemeinde Parndorf; Führerschein B; körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Verlässlichkeit; Flexibilität und Bereitschaft zu Mehrleistungen

### Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (in Kopie):

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Jahres- und Abschlussprüfungszeugnis, Dienstzeugnisse, Heiratsurkunde, Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r, bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein

Die an den Gemeinderat zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen **bis spätestens 15. Oktober 2017 beim Gemeindeamt Parndorf, 11.00 Uhr**, einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

### ----- Aktuelle Informationen -----

> In letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden über Lärmbelästigungen. Es wird daher darauf hingewiesen, dass ab 22:00 Uhr die Nachtruhe einzuhalten ist. Für die Sonntagsruhe gibt es derzeit keine eigene Verordnung. Es ist jedoch im Sinne der guten Nachbarschaft, dass an diesem Tag das Rasen mähen oder andere lärmintensive Tätigkeiten unterlassen werden. Sollten sich hier die Beschwerden weiter steigern, dann müsste der Gemeinderat eine entsprechende Verordnung erlassen.

> Von Seiten des Bauhofes der Gemeinde wird bereits seit einiger Zeit auf RoundUp und damit auf das Gift Glyphosat verzichtet. Unsere Böden sind belastet genug und wir sollten hochgiftige Stoffe wenn möglich vermeiden. Das sind wir unserer Umwelt und unseren Kindern schuldig. Die Reinigung der Gehwege und Straßen vom Unkraut wird dadurch natürlich erschwert und etwas mühsamer, aber es ist zu bewältigen. Es ergeht daher der Aufruf, auch im privaten Bereich und in der Landwirtschaft auf dieses Gift zu verzichten. So könnten wir Parndorf zu einer „glyphosatfreien“ Gemeinde machen.

Ihr Bürgermeister, Wolfgang KOVACS



Alle aktuellen Termine und Informationen über Parndorf auf:  
[www.gemeinde-parndorf.at](http://www.gemeinde-parndorf.at)